

L00025 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, 27. 7. 1891

Wien, 27. Juli 1891.

Verehrter Freund, eine Karte, die ich eben von Paul Goldman bekomme, erinnert mich, wie üblich es ist, Briefe zu beantworten, und wie ich Ihnen schon längst hätte schreiben sollen, ja, wie ich Ihnen sogar hätte schreiben wollen, wenn mein
5 Gehirn nicht die ganze letzte Zeit über todte Stellen hätte hinwegkommen müssen. In zweierlei Perioden bietet einem das Leben was, in der der Anfänge, wo taufenderlei über einen kommt, und man jeden Tag ein neues Blatt herzunehmen hat und nur drauflos zu beginnen. Daß die andre Periode, wo man das Bedürfnis des Abschließens hat – wo man die alten Blätter nimmt und einem alle möglichen
10 Worte, Punkte u Gedankenfriche einfallen, – die man verg^{effen}aß^v hat. Die erste Periode: wo man sich an sich berauscht, die zweite: wo man sich an sich beruhigt. Ich bin jetzt in keiner von beiden, also arm und blöd. Nervös, sehr. Beer. Hofman ist auch schon weg, das wissen Sie ja. – In die KUGEL kommen ich selten, es waren schon ein paar Ausschusssitzungen; Specialcomités sind gewählt worden; ich sitze im Theatercomité zusammen mit PERNERSTORFER, WENGRAF, OSTEN,
15 KAFKA, KULKA. – Bis jetzt ist noch nicht viel gescheidtes herausgekommen. – Mit SALTEN bin ich viel zusammen, auch auf dem »Land« des Abends. BURCKHARD hat mir den AlkandiSEXref mit einigen schmeichelhaften Worten zurückgefandt – ich hab' ihn angenommen. Mein StückSEXref ruht und ist mir zuwider. – Wie geht es Ihrem himelblauen EinakterSEXref? Und wollen Sie mir nichts von Ihren Sachen schicken? Sie würden mir eine wirkliche Freude machen, feien Sie erster oder liebster Grad! – Gelesen wird mancherlei BURCKHARDT, Cultur der RenaissanceSEXref, GOETHE, AnnalenSEXref, LESSINGS Dramaturgie EntwürfeSEXref, JONAS LIE ETC. Besonders NIETZ'sche – zuletzt hat mich sein Schluscapitel
20 und das SchlußgedichtSEXref zu JENSEITS VON GUT U BÖSESEXref ergriffen. – Erinnern Sie sich? NIETZ'sche Sentimentalität! – Weinender Marmor! Stellen, die sogar auf Weiber wirken, ohne daß man den Stellen oder den Weibern böse werden müßte. – Werden Sie mir bald wieder schreiben? Arbeiten Sie viel? Erleben Sie was? Spielen Sie aber lieber LAWN-TENNIS, statt sich zu verlieben, oder nehmen
30 Sie wenigstens, wenn beides über Sie gekommen, das erstere ernster. Herzlichen Grufs. Den Ihrigen meine Empfehlungen. Ist SCHWARZKOPF schon bei Ihnen? Ich sah ihn schon Wochen lang nicht. – Also nochmals, viele Grüße
Ihr

Arthur Sch

© FDH, Hs-30885,9.

Brief, 2 Blätter, 6 Seiten, 2301 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

☞ 1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 9–10. 2) Arthur Schnitzler: *Briefe 1875–1912*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1981, S. 119–120.

2 Karte] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02667 nicht gefunden.

Register

XXXX indx

– *Vierundfunfzig zum Theil noch ungedruckte Dramatische Entwürfe und Pläne Gotthold Ephraim Lessings*, 1

BEER-HOFMANN, RICHARD (11. 7. 1866 Wien – 26. 9. 1945 New York City), *Schriftsteller*, 1

BURCKHARD, MAX EUGEN (14. 7. 1854 Korneuburg – 16. 3. 1912 Wien), *Schriftsteller, Rechtswissenschaftler, Theaterleiter*, 1

BURCKHARDT, JACOB (25. 5. 1818 Basel – 8. 8. 1897 ebd.), *Historiker, Kunsthistoriker*, 1

– *Die Cultur der Renaissance in Italien. Ein Versuch*, 1

Café Kugel, 1

GOETHE, JOHANN WOLFGANG VON (28. 8. 1749 Frankfurt am Main – 22. 3. 1832 Weimar), *Schriftsteller*, 1

– *Tag- und Jahreshefte*, 1

GOLDMANN, PAUL (31. 1. 1865 Breslau – 25. 9. 1935 Wien), *Schriftsteller, Journalist*, 1

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1. 2. 1874 Wien – 15. 7. 1929 Rodaun), *Schriftsteller*

– *Gestern. Dramatische Studie in einem Akt in Versen*, 1

KAFKA, EDUARD MICHAEL (11. 3. 1869 Wien – 6. 8. 1893 Brünn), *Redakteur*, 1

KULKA, JULIUS (25. 9. 1865 Lipník nad Bečvou – 22. 9. 1893 Wien), *Rechtsanwalt*, 1

LESSING, GOTTHOLD EPHRAIM (22. 1. 1729 Kamenz – 15. 2. 1781 Braunschweig), *Schriftsteller, Kritiker, Philosoph*, 1

LIE, JONAS (6. 11. 1833 Hokksund – 5. 7. 1908 Stavern), *Schriftsteller*, 1

NIETZSCHE, FRIEDRICH (15. 10. 1844 Röcken – 25. 8. 1900 Weimar), *Schriftsteller, Philosoph*, 1

– *Jenseits von Gut und Böse*, 1

– *Nachgesang. Aus den hohen Bergen*, 1

OSTEN, HEINRICH (16. 8. 1855 Brody [Ukraine] – 1. 8. 1931 Wien), *Schriftsteller, Journalist*, 1

PERNERSTORFER, ENGELBERT (27. 4. 1850 Wien – 6. 1. 1918 ebd.), *Politiker, Journalist*, 1

SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur*, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller*in, Mediziner*in*

– *Alkandi's Lied*, 1

– *Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen*, 1

SCHWARZKOPF, GUSTAV (7. 11. 1853 Wien – 13. 11. 1939 ebd.), *Schriftsteller*, 1

WENGRAF, EDMUND (9. 1. 1860 Mikulov – 8. 12. 1933 Wien), *Schriftsteller, Journalist, Kaufmann*, 1

Wien, 1

»Freie Bühne« Verein für moderne Literatur, 1